



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60
Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:
BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl

Wiesbaden, 23.03.2009

Pressemitteilung:

Hofgartenplatz Sonnenberg

Im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen am Rambach soll, da dann die nötigen Gelder vorhanden sein werden, der Hofgartenplatz umgestaltet werden. Dabei soll die Idee aufgegriffen werden, den Rambach im Bereich Hofgartenplatz teilweise wieder freizulegen. Auf Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden wurden die offenbar schon lange ausgearbeiteten und mit dem Ortsbeirat besprochenen Pläne im Ausschuß für Planung, Bau und Verkehr vorgestellt. Kritik kam nur von Seiten unserer Fraktion. Die grundsätzlich erstrebenswerte Freilegung des Baches wird in der städtischen Planung mit Baumaßnahmen begleitet, die das Bild des Sonnenberger Ortskerns zerstören. Wir halten die städtische Planung für verfehlt, wir möchten das begründen und einen andern Lösungsvorschlag machen.

Die städtische Planung sieht vor, daß das Wasser des Rambachs ziemlich weit vor dem Punkt, wo dieser in den Untergrund geht, geteilt wird. Ein Teil läuft in dem vorhandenen Rohr weiter, ein anderer Teil wird durch ein neues Kanalrohr abgezweigt und dann entlang der Kante des Hofgartenplatzes in einem offenen Kanal geführt, der ca. 2,5 m tief ist. Aus Sicherheitsgründen muß er zur Straße hin mit einer relativ hohen Betonmauer abgeschirmt werden. Zum Platz hin wird er durch eine weitläufige Terrassierung zugänglich gemacht. Da diese Terrassen sehr viel Raum beanspruchten, fallen eine Menge Parkplätze weg. Für diese soll Ersatz geschaffen werden, indem der Hang neben der Ortsverwaltung teilweise abgetragen und mit einer unschönen Mauer abgestützt wird.

Gegen einen solchen Umbau des Hofgartenplatzes ist einzuwenden:

1. Es ergibt sich ein Platzbild, das in keiner Weise zu dem ursprünglich ländlichen Charakter der Stelle paßt und auch nicht mit der jetzigen baulichen Umgebung harmoniert: zuviel Beton, Eindruck der Unlebendigkeit, die Platzfläche besitzt keine Einheitlichkeit.
2. Das Wasser im Kanal soll im unteren Bereich gestaut werden, dadurch entsteht ein tümpelhafter Zustand. Da im Sommer der Rambach sehr wenig Wasser führt und das noch aufgeteilt wird, wird im Kanal zu gewissen Zeiten kaum Wasser vorhanden sein und zuwenig Wasser abfließen.
3. Eine Verschmutzung durch Abfälle ist wie im Innenstadtbereich zu befürchten.
4. Die vorhandenen großen Bäume sollen möglicherweise durch kleinere ersetzt werden.

5. Es fallen zu viele Parkplätze weg.
6. Das Hineinbauen in den Hang mit dem Verlust an Bäumen ist nicht akzeptabel, eine solche Maßnahme wurde vom Dezernat Pös früher aus ökologischen Gründen abgelehnt. Der Hang ist als optisches Element für den Platz wichtig und erfüllt auch eine klimatische Funktion.
7. Der Platz eignet sich nicht mehr für Kerb und Flohmarkt.

Die Fraktion Bürgerliste Wiesbaden schlägt in Zusammenarbeit mit dem Sonnenberger Ortsbeiratsmitglied Gert Apfelstedt stattdessen vor:

1. Der Abzweig des Bachwassers (und im Hochwasserfall eines Teils der Hochwassermenge) wird wie folgt eingerichtet: möglichst nah an dem Absturz des Wassers in die bisherige Verdolung vor der Gabelung Kreuzbergstraße/An der Stadtmauer und auf einer möglichst hohen Sohlenhöhe. Im Hochwasserfall fließt das zusätzliche Wasser durch das alte Rohr ab.
2. Der Bach wird entlang dem Hofgartenplatz, und zwar länger als von der städtischen Planung vorgesehen, als offener Bach geführt, etwa so wie sich noch vor ca. 70 Jahren präsentierte, möglicherweise mit einer Einfassung, doch ohne hohe Betonmauer. Er wird einem natürlichen Gewässer nachgebildet und mit einer nicht zu steilen Böschung, evtl. einem kleinflächigen Zugang, gestaltet. Kleine Brücken fungieren als Überwege.
3. Die Parkplatzfunktion wird flächeneffizient gebündelt. Beibehaltung eines (schmaleren) Fußwegs an der nördlichen Hausfront entlang. Eine ansehnliche zusammenhängende Freifläche bleibt erhalten. Das Ziel ist dabei, zu vermeiden, daß der Parkplatzverlust auf dem Hofgartenplatz dann zu dem Bedarf an Ersatzparkplätzen südlich der Feuerwehr/Ortsverwaltung führt, bei dem mit einem gewaltigen Mauerbauwerk in den Hang eingegriffen und die bestehende Natursteinmauer abgebrochen würde. Diese Natursteinmauer und der Grünflächenhang werden erhalten.
4. Die bestehenden Bäume an den Platzkanten L.- Buchelt-Str. und Danziger Straße bleiben stehen.
5. Es gibt keine störenden Einbauten und Aufbauten auf dem Platz, so daß Kerb, Flohmarkt u. ä. Veranstaltungen weiter möglich sind.

Zu der Illustrierung unseres Vorschlags:

Die Zeichnung ist nur eine Anmutung, wie der Platz mit einer naturnahen Gestaltung des Bachlaufes aussehen könnte. Es geht nicht um die Festlegung von Einzelheiten. Eine der Ideen dabei ist, daß der Platz stärker eingegrünt wird, um die Automassen weniger auffällig zu machen. So könnte ähnlich wie am Dernschen Gelände, aber niedriger, durch eine Einfassung mit begrünten Drahtgittern das Platzbild verbessert werden.

Dr. Michael von Poser

Thorsten Reiß

Anlage: 1 x Zeichnung Hofgartenplatz Sonnenberg
1 x CD mit Zeichnung Hofgartenplatz und Presseerklärung